

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13, 14 DSGVO

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die SWK Bank und über die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zustehenden Ansprüche und Rechte in diesem Zusammenhang.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

Diese Datenschutzerklärung gilt für Interessent/-innen der SWK Bank, welche in Kontakt mit uns stehen (z.B. Besucher/-innen unserer Homepage, Zahlungsempfänger/-innen, Begünstigte, Bürgende, Schuldner/-innen, Mieter/-innen) sowie für alle aktiven, potenziellen und ehemaligen Kund/-innen der SWK Bank.

1 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH
Sabine Dittmann-Stenger, Sven Jezoreck,
Heiko Stabel
Isaac-Fulda-Allee 2 c
55124 Mainz
Deutschland
Telefon: 06721 9101-10
E-Mail: kontakt@swk-bank.de

1.1 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

Süd-West-Kreditbank
Isaac-Fulda-Allee 2c
55124 Mainz
E-Mail: datenschutz@swk-bank.de

2 Verarbeitungszwecke

Die SWK Bank verarbeitet Daten, soweit dies zur Bearbeitung Ihres Anliegens oder der Bearbeitung Ihres Antrags im Rahmen der Inanspruchnahme oder Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungsgeschäften erforderlich ist. Insbesondere erfolgt die Datenverarbeitung zur Durchführung der Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen und der Ausführung von Aufträgen sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten. Hierzu gehören auch interne Zwecke wie zur Abrechnung und Identifikation Ihrer Person sowie zur Kontaktaufnahme. Ihre Angaben werden im Rahmen dieses Prozesses auch zur Aktualisierung unseres Datenbestands verwendet. Auf Basis der zur Verfügung gestellten Informationen werden auch Wahrscheinlichkeitswerte ermittelt. Zudem verarbeitet die SWK Bank personenbezogene Daten, die sie von Dritten (z. B. Vertriebspartnern, Vermittlern, Vergleichsportalen, Auskunftseien) zulässigerweise – zum Beispiel wegen der Vertragserfüllung oder auf Grund einer von Ihnen erteilten Einwilligung – erhalten hat, insofern und soweit dies für die Erbringung der Leistungen der SWK Bank erforderlich ist. Zum anderen verarbeitet die SWK Bank personenbezogene Daten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen – zum Beispiel öffentliche Register, Schuldnerverzeichnis, Insolvenzbekanntmachungen, personenbezogene Daten im Rahmen von Werbung oder Markt- und Meinungsforschung (insofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben), Kreditwürdigkeitsprüfungen, Verwaltung von Provisionszahlungen und darauf bezogene Übermittlung von personenbezogenen Vertrags-/Produktdaten (Namen, Adresse,

Kreditsumme, Laufzeit, Zinssatz) an Kreditvermittler. Neben den vorgenannten Zwecken, verarbeitet die SWK Bank personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken wie bspw. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Betrugs- und Geldwäscheprävention, Sicherstellung des Hausrechts, Risiko- und Geschäftssteuerung sowie Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3 Kategorien personenbezogener Daten

Identifizierungsdaten (zum Beispiel Name, ggf. vorherige Namen, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit(en) Anschrift, frühere Anschriften sowie Kontaktdaten); Soziodemografische Daten (zum Beispiel Familienstand), Legitimationsdaten (zum Beispiel Ausweisdaten sowie Aufenthaltstitel) und Authentifikationsdaten (zum Beispiel Unterschriftenprobe), Steuerdaten (zum Beispiel Steueridentifikationsnummer). Darüber hinaus können dies auch sein: Transaktions- und Finanzdaten (zum Beispiel Umsatzen aus dem Einlagen-/Festgeld- und Kreditgeschäft, Kontonummer, Überweisungen und deren Zeitpunkt, Rechnungen, Zahlungsrückstände Gutschriften, Gehaltsabrechnungen, Vermögens- und Eigentumswerte, weitere bei der SWK Bank geführte Finanzprodukte sowie Einkommensdaten), Bonitätsdaten (zum Beispiel Scoring-/Ratingdaten, Mittelherkunftsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (zum Beispiel Beratungsprotokolle), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von den durch die SWK Bank angebotenen Telemedien (zum Beispiel Ihr Online Verhalten oder Präferenzen bei Aufruf der Webseiten der SWK Bank, angewählte Links, IP-Adresse) oder der Interaktion mit der SWK Bank in sozialen Medien, Informationen zu Interessen im Rahmen von Online-Umfragen oder über unseren Kundenservice sowie Audiovisuelle Daten sofern dies notwendig oder gesetzlich zulässig ist (zum Beispiel Daten im Rahmen von Überwachungsvideos am Standort der SWK Bank, Informationen aus dem jeweils ausgewählten Videolegitimationsverfahren oder Telefonaufzeichnungen bzw. Chats).

Zudem verarbeitet die SWK Bank KYC-Daten (Know-Your-Customer; engl. für „Kenne Deinen Kunden“). Hierunter fällt die Prüfung der persönlichen Daten und Geschäftsdaten insbesondere im Rahmen der Aufbewahrung einer Kopie Ihres Reisepasses oder Personalausweises von Neukunden eines Kreditinstituts zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung auf der Grundlage des Geldwäschegesetzes.

3.1 Besondere Kategorien von Daten (Art. 9 DSGVO)

Hierunter fällt die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse und weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung entnehmen lässt.

Die SWK Bank verarbeitet solche Daten nur im Falle des Vorliegens einer ausdrücklichen Einwilligung oder sofern dies gesetzlich vorgeschrieben bzw. erlaubt ist.

Im Rahmen der Erfüllung von KYC-Regelungen können Informationen zu Ihrer ethnischen Herkunft oder zu Ihren

religiösen oder politischen Überzeugungen erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

Zudem können Kontoauszügen möglicherweise auch Daten besonderer Kategorien gemäß Art. 9 DSGVO (Gesundheitsdaten, Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung, zu Ihrer politischen Meinung oder zu Ihrer religiösen oder weltanschaulichen Überzeugung oder der Gewerkschaftszugehörigkeit) zu entnehmen sein.

3.2 Daten von Kindern

Die SWK Bank verarbeitet Daten von Kindern nur dann, wenn Sie uns Informationen über Ihre eigenen Kinder im Rahmen eines beanspruchten Produktes zur Verfügung stellen.

4 **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Die SWK Bank verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

4.1 Die Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungsgeschäften, insbesondere zur Durchführung der Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Kredit, Einlage/Festgeld) und können unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung und die Führung und Verwaltung eines Kredit- oder Festgeldkontos umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

4.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeitet die SWK Bank Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen oder Dritter, wie zum Beispiel in den folgenden Fällen:

- Konsultation und Datenaustausch mit Auskunftseien (z. B. SCHUFA, Crif, Euro-Pro) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken, Erkennung, Ermittlung oder Vermeidung von Betrug oder anderen rechtswidrigen Verhalten sowie zur Durchführung von Identitätsprüfungen und Adressermittlungen;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache; inkl. Kundensegmentierung und Berechnung von Abschlusswahrscheinlichkeiten;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, insofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Verwaltung von Provisionszahlungen und darauf bezogene Übermittlung von personenbezogenen Vertrags-/Produktdaten (Namen, Adresse, Kreditsumme, Laufzeit, Zinssatz) an Kreditvermittler, insofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht wirksam widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Prüfung und Überwachung von Informationen zu zweifelhaften oder ungewöhnlichen Sachverhalten, im

Rahmen der Geldwäsche- und Betrugsprävention (hierzu gehört auch die Verarbeitung von Daten, um Sie vor Betrug und Internetkriminalität zu schützen z.B. wenn Sie Opfer eines Identitätsdiebstahls geworden sind);

- Betrugsprävention durch Risk.Ident GmbH. Risk.Ident verarbeitet Daten zur Ermittlung des verwendeten Endgeräts und gleicht diese Daten mit ihrer Datenbank zur Betrugsprävention ab. Soweit durch die Risk.Ident GmbH IP-Adressen erhoben werden, werden diese Adressen gekürzt und damit anonymisiert. Ein Personenbezug anhand der IP-Adressen ist damit nicht möglich. Auch ansonsten stellt die Risk.Ident GmbH keinen Personenbezug her. Die Daten werden von Risk.Ident GmbH in einer Datenbank zur Betrugsprävention hinterlegt. Nur die SWK Bank stellt zur Betrugsprävention und -verfolgung sowie zur Risikobewertung einen Personenbezug her;
- Videoüberwachung auf dem Betriebsgelände zum Zweck der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten sowie zur Wahrung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (zum Beispiel Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Risiko- und Geschäftssteuerung sowie Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

4.3 Auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a) DSGVO)

Soweit Sie der SWK Bank eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (zum Beispiel die Weitergabe von Daten an Vertriebspartner, Werbung und Analyse des Nutzungsverhaltens der SWK-Webseiten, Erstellung von Kundenprofilen zur Bereitstellung geeigneter Produkte, Dienstleistungen oder Werbung) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, der SWK Bank gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4.4 Auf Grund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c) DSGVO)

Zudem unterliegt die SWK Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (zum Beispiel Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Geldtransferverordnung, Steuergesetze) sowie bankenaufsichtsrechtlichen Vorgaben (zum Beispiel der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken und auch die Meldung an Strafverfolgungsbehörden.

5 **Kategorien von Empfängern**

Innerhalb der SWK Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten bzw. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten der SWK Bank benötigen. Zudem ist es in bestimmten Fällen erforderlich Informationen an Versicherungsunternehmen zu übermitteln (zum Beispiel für den Abschluss einer gewünschten Versicherung). Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zur Erfüllung der vorgeschriebenen Zwecke Daten von uns erhalten. Dies können beispielsweise Unternehmen in den

Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Marketing, Vertrieb oder Telekommunikation sein. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer nach Art. 28 DSGVO sowie externe und interne Stellen der SWK-Bank sein. Informationen über Sie darf die SWK Bank nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie in die Weitergabe eingewilligt haben oder die SWK Bank zur Erteilung einer Bankauskunft befugt ist. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten zum Beispiel sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (zum Beispiel Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen, Deutsche Rentenversicherung Bund) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die die SWK Bank zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermittelt (zum Beispiel Ihre Hausbank).
- Auskunfteien (z. B. SCHUFA, Crif, Euro-Pro).
- Risk.Ident im Rahmen der Betrugsprävention und –verfolgung.

5.1 Ergänzender Hinweis zum Überweisungsverkehr

Die Geldtransferverordnung (GTVÖ) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Namen und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Namen und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

Grenzüberschreitende Überweisungen

Im Rahmen der Ausführung der Überweisung übermittelt Ihre Bank die in der Überweisung enthaltenen Daten (Überweisungsdaten) unmittelbar oder unter Beteiligung zwischengeschalteter Stellen an den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers. Im Zusammenhang mit der Übermittlung können eingeschaltete Dienstleister zur Auftragsdurchführung auch erforderliche Prüfungen der Überweisungsdaten vornehmen (insbesondere zur Identifikation und Verhinderung von Zahlungsverkehrsbetrug). Der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers kann dem Zahlungsempfänger die Überweisungsdaten, zu denen auch die IBAN des Zahlers gehört, ganz oder teilweise zur Verfügung stellen.

Bei grenzüberschreitenden Überweisungen und bei Eilüberweisungen im Inland können die Überweisungsdaten auch in gemeinsamer Verantwortung mit dem Nachrichtenübermittlungssystem Society for Worldwide

Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) mit Sitz in Belgien verarbeitet und an den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers weitergeleitet werden.

Aus Gründen der Systemsicherheit speichert SWIFT die Überweisungsdaten vorübergehend in seinen Rechenzentren in der Europäischen Union, in der Schweiz und in den USA. Weitere Informationen und die wesentlichen Inhalte des Vertrags über die gemeinsame Verantwortung mit SWIFT können den Datenschutzhinweisen zum SWIFT Transaktionsverarbeitungsdienst auf der Internetseite der Bank (<https://www.swift.com/about-us/legal/compliance/data-protection-policies>) entnommen werden.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie der SWK Bank Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie die SWK Bank vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

6 **Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (das sind Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihres berechtigten Auftrags erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie der SWK Bank Ihre Einwilligung erteilt haben oder ggf. im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Insofern Dienstleister in einem Drittstaat eingesetzt werden, stellen wir sicher, dass die erforderlichen Schutzmaßnahmen ergriffen wurden. Hierzu gehört die Verpflichtung zur Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus sowie ggf. der Abschluss standardisierter Vertragsklauseln.

7 **Speicherdauer**

Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert die SWK Bank Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass Ihre Geschäftsbeziehung zu der SWK Bank ein Dauerschuldverhältnis ist, dessen Dauer in erster Linie durch die von Ihnen gewählte Kreditlaufzeit (zum Beispiel: Raten- und Autokredit 24-120 Monate, Ökokredit 24 - 120 Monate), Anlagedauer bei der Einlage/Festgeld (1-120 Monate) oder Mietdauer für die Mietkautionsbürgschaft bestimmt wird.

Darüber hinaus unterliegt die SWK Bank verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre, betragen können.

Sobald personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, werden diese entsprechend den einschlägigen Gesetzen und Rechtsvorschriften gelöscht oder anonymisiert.

8 **Ihre Datenschutzrechte**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus

besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für die SWK Bank zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz.

9 Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und der SWK Bank müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung die SWK Bank gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die SWK Bank in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung eines Auftrages ablehnen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere ist die SWK Bank nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit die SWK Bank dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann, haben Sie der SWK Bank nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie der SWK Bank die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, darf die SWK Bank die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

10 Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Nutzt die SWK Bank zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung Verfahren einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO, werden Sie hierüber gesondert informiert, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. In einem solchen Fall wird Ihnen Gelegenheit gegeben, Ihren Standpunkt darzulegen und die Entscheidung anzufechten, worauf die SWK Bank unter Berücksichtigung Ihres Vorbringens ihre Entscheidung überprüfen wird.

Insofern ein solches Verfahren auch eine Auskunft einer Stelle nutzt, die geschäftsmäßig personenbezogene Daten, die zur Bewertung der Kreditwürdigkeit von Verbrauchern genutzt werden dürfen, zum Zweck der Übermittlung erhebt, speichert oder verändert, werden Sie, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist, gesondert informiert.

11 Profilbildung (Scoring)

Die SWK Bank verarbeitet teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Die SWK Bank setzt Profiling beispielsweise in den folgenden Fällen ein:

- Auf Grund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben ist die SWK Bank zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden Datenauswertungen (unter anderem im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zu-gleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzt die SWK Bank Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzt die SWK Bank das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen

Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Auskunftseien einfließen. Dabei können auch Anschriftendaten genutzt werden, um den Wahrscheinlichkeitswert zu berechnen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen die SWK Bank bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

12 Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne des Art. 4 Abs. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, wird die SWK Bank Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die SWK Bank kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeitet die SWK Bank Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die SWK Bank Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und kann gerichtet werden an die Rufnummer 06721 – 9101 120 oder die E-Mail-Adresse datenschutz@swk-bank.de.